

Forch, **30. April** 2020

Teilweise Lockerung des Besuchsverbots im Pflegezentrum Forch

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, liebe Besucher

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich hat heute eine Lockerung des Besuchsverbots für Institutionen der Langzeitpflege, verbunden mit Auflagen, angeordnet.

Die Lockerung des Besuchsverbotes ist mit folgenden Auflagen verbunden:

- Der Besuchsbereich muss konsequent vom Wohnbereich getrennt sein
- Der Besuch muss sich vorgängig anmelden und muss bei Eintreffen seine Kontaktdaten schriftlich abgeben
- Es ist weiterhin die Abstandsregel zu den Bewohnern einzuhalten
- Besondere Hygienemassnahmen sind konsequent einzuhalten
- Bewohnerinnen und Bewohner dürfen von maximal 2 Personen gleichzeitig besucht werden
- Personen mit Symptomen von Atemwegserkrankungen/Grippe oder welche Kontakt zu Coronapositiv getesteten Personen hatten, dürfen keine Besuche machen
- Kinder unter 10 Jahren dürfen das Pflegezentrum weiterhin nicht betreten.

Wir setzen dies im Pflegezentrum Forch folgendermassen um:

- Im Parterre des Pflegezentrums haben wir einen separaten Bereich mit je einem separaten Eingang für Besucher und Bewohner definiert. Dort sind vier Besuchsinselfen eingerichtet.
- Die Besuchszeiten sind ab Freitag 01. Mai jeweils von 14:00 – 17:30. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Besuchszeiten voraussichtlich ausgeweitet.
- Möchten Sie eine Bewohnerin oder einen Bewohner besuchen, rufen sie den entsprechenden Wohnbereich an und vereinbaren einen Besuchstermin
- Bis jeweils 12:00 mittags können Besuchstermine für denselben Tag gebucht werden. In der weiteren Zukunft liegende Besuchstermine können jederzeit gebucht werden.
- Kurz vor dem vereinbarten Besuchstermin finden Sie sich bitte am Eingang ein und läuten Sie. Sie werden dort genau über den Besuchsablauf und die Schutzmassnahmen informiert. Ebenfalls ist dort ein Informationsblatt ausgehängt, dass Sie bitte beachten und einhalten.

Ergänzend gilt weiterhin:

Besuche im Wohnbereich des Pflegezentrums Forch sind weiterhin verboten. Dies gilt auch für Angehörige mit Zutrittsbatch. Die Leitung des Pflegezentrums Forch ist verpflichtet, dieses Verbot konsequent durchzusetzen.

- **Ausnahmen** von dieser Regelung können im Einzelfall in besonderen Fällen (z.B. Palliative Situationen) ausschliesslich der Direktor oder die Leiterin Pflege und Betreuung bewilligen. Diese können über unsere Hauptnummer 044 806 14 14 kontaktiert werden. Wird der Zutritt genehmigt, wird den Besuchern ein Besucherpäss ausgehändigt.
- Bis auf Weiteres finden **keine Veranstaltungen** mit externen Gästen und Ausflüge statt.
- **Medizinisch verordnete Leistungen** (z.B. Podologie, Coiffeur) werden im Verlauf der Woche ab dem 04. Mai wieder möglich sein. Dazu werden wir am 04. Mai separat informieren.
- Alle internen Veranstaltungen (organisiert durch die Aktivierung) **finden wie geplant statt**, wobei es vorkommen kann, dass wir die Teilnehmerzahl begrenzen müssen. Die freiwilligen externen Helfer dürfen nicht mehr eingesetzt werden und dürfen das Pflegezentrum ebenfalls nicht betreten.
- Gottesdienste in der Kapelle finden bis auf weiteres nicht statt. Die Pfarrer machen bis auf weiteres auch keine aufsuchende Seelsorge mehr. Bei Bedarf nach einem seelsorgerischen Besuch können Sie das Pfarramt Maur unter 044 980 40 42 anrufen. Von dort wird Ihre Anfrage an die richtige Stelle weitergeleitet (gemäss Kirchgemeinde und Konfession) und ein Besuch mit der Direktion abgestimmt.
- Den Bewohnerinnen und Bewohnern steht es weiterhin frei, sich draussen aufzuhalten, spazieren zu gehen oder in die Ferien nach Hause zu gehen. Auch bei Aussenaufenthalten sind die Corona-Schutz-Verhaltensregeln, insbesondere das Abstand halten («Social Distancing») konsequent einzuhalten. Nehmen Sie bitte nach einem Ferienaufenthalt vor dem Wiedereintritt Rücksprache mit der Leiterin Pflege und Betreuung.
- Bewohnerinnen und Bewohner können die Cafeteria weiterhin nutzen.

Alle genannten Regelungen gelten bis auf Weiteres. Wir beurteilen die Situation kontinuierlich und werden die Empfehlungen und Regelungen bei Bedarf anpassen.

Freundliche Grüsse

Tobias Diener
Direktor